

# Erfolgsgeschichte der OctoGate-Lösungen bei der Leitstelle Nord.

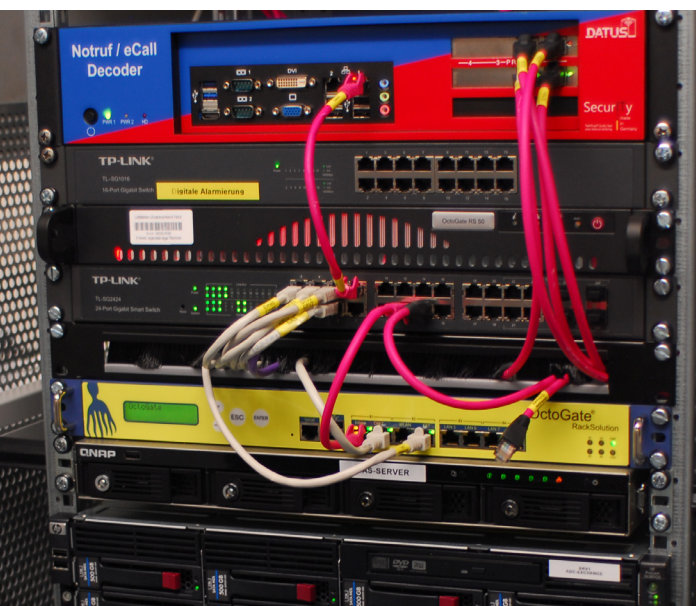


Systemadministrator Dipl. Inf. Bernd Mommsen (rechts) mit Geschäftsführer OctoGate Frank Menne

Die Geschichte unserer OctoGates bei der Leitstelle Nord – einer integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst in Schleswig-Holstein – begann im Jahre 2013 mit der Anschaffung unserer ersten OctoGate-Lösung als Teststellung. Seitdem konnten wir hier durch unser gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und unseren einzigartigen Instandhaltungs- und Updateservice überzeugen, wie uns der dortige Systemadministrator - Herr Mommsen - freu-

Mit dem Einsatz eines studierten Informatikers in einer solchen integrierten Leitstelle, betrat die Leitstelle Nord selbst Neuland. Im Normalfall werden für diese Positionen Feuerwehrleute eingesetzt.

Herrn Mommsen konnten wir von unserer OctoGate durch hohe Performance, durchdachte Funktionalität und Flexibilität bei der Implementation überzeugen: „Nur wenige, uns bekannte Mitbewerber am Markt, erfüllen unsere hohen Anforderungen. Das direkte Servicekonzept – all inclusive – macht jedes Mal Freude“, so Mommsen.



Besonders wichtig – und in diesem Fall sogar lebensrettend - ist hier die Ausfallsicherheit unseres Systems, da die Leitstelle für ein großflächiges Einsatzgebiet im Norden Deutschlands zuständig ist. Ganze 380 Gerätehäuser müssen von dort zuverlässig koordiniert und unmittelbar über Notfälle informiert werden.

In Planung ist daher nun ein Großprojekt für den Einsatz zweier OctoGates, die im Verbund kooperieren und somit größtmögliche Ausfallsicherheit und Leistung gewähren. Um den neuen Ansprüchen der digitalen Alarmierung gerecht zu werden, setzt die Leitstelle an sieben Standorten entsprechende Server ein, die zeitsynchron das Alarmierungssignal aussenden. Die Daten des zentralen Servers in der Leitstelle werden mit OctoGate VPN-Technologie zu den Standorten verschickt. „Hierbei setzen wir auf eine Doppel-Redundanz“, erklärt Herr Mommsen. „Die VPN-Verbindung zu den beiden zentral-redundanten OctoGates wird primär per DSL und sekundär per UMTS hergestellt. Sollten beide Leitungen ausfallen, fungiert der Alarmierungsserver immer noch als Relay und leitet die Nachricht weiter. Immer drei Server sind in Funkreichweite“.

Einfach.Sicher.Redundant – Das OctoGate Firewall-System als hochausfallsichere HA-Cluster-Variante.

An den sieben Standorten werden als VPN Gateways die OctoGate Accesspoints mit der beschriebenen Leitungsredundanz verwendet. Weiterhin wird in der Leitstelle die Mail-Relay-Funktionalität der OctoGate verwendet. Somit nimmt unser System die Emails aus dem Internet an, scannt auf Viren und Spam und leitet anschließend an den Exchange Server weiter.

Herr Mommsen berichtet: „Dadurch sparen wir uns die teuren Lizenzen der Server Antispam- und Antivirus-Lösungen“. Aktuell wird aus gleichem Grund erwägt, die lokalen Windows-Virens Scanner durch die OctoScan-Lösung zu ersetzen. Hierzu Herr Mommsen: „Mitarbeiter eines Leitstandes nutzen gerne die USB-Ports der PCs um ihre Handys aufzuladen. Dadurch sind die Geräte aber auch mit dem PC verbunden und somit ein Sicherheitsrisiko. Ein nützlicher Nebeneffekt von OctoScan ist die Möglichkeit der Sperrung von USB Ports zentral von der Firewall aus.“



OctoGate IT Security Systems GmbH  
Technologiepark 32  
33100 Paderborn  
Tel. 05251 18040-0  
info@octogate.de - www.octogate.de